



Katholische Kindertagesstätte St. Josef

Kindergarten-ABC Kita St. Josef

A

Adresse

Katholische Kindertagesstätte St. Josef
Im Mittelfeld 1
86720 Nördlingen
Tel.: 09081 22600
E-Mail: kita.st.josef.noerdlingen@bistum-augsburg.de

Abholen

Sie haben uns bereits bei der Anmeldung Ihres Kindes die Namen der abholberechtigten Personen genannt. Sollte Ihr Kind einmal von einer uns unbekanntem Person abgeholt werden, müssen wir vorher unbedingt von Ihnen informiert werden.

Fremden Personen dürfen wir Ihr Kind nicht übergeben.

Es wäre auch wichtig für uns zu wissen, wenn Ihr Kind einmal mit einem anderen Kind nach Hause geht. Wir bitten Sie, sich beim Abholen an die Abholzeiten zu halten. → siehe „Öffnungszeiten“

B

Bringen

Bitte bringen Sie Ihr Kind bis spätestens 08:20 Uhr in die Kindertagesstätte. Um 8.30 Uhr wird die Eingangstüre abgesperrt. Wir bitten Sie, liebe Eltern, sich an diese Zeiten zu halten, da für uns und die Kinder anschließend die Kernzeit beginnt und somit eine störungsfreie pädagogische Arbeit stattfinden kann. Bei Arztterminen oder in anderen Ausnahmefällen können Sie Ihr Kind natürlich auch später bringen. Wir bitten Sie nur, dies mit den MitarbeiterInnen der Gruppe abzusprechen.

Begrüßung

Wir legen sehr viel Wert darauf, dass jedes Kind von uns persönlich mit Namen und per Handschlag begrüßt wird. So fühlt sich jedes Kind gleich zu Beginn „Willkommen“ und für uns hat damit die Aufsichtspflicht für Ihr Kind begonnen.

Wir bitten Sie, uns zu unterstützen und Ihr Kind gegebenenfalls auch daran zu erinnern. Nach der Begrüßung darf sich Ihr Kind etwas zum Spielen suchen.

Beobachtung

Zu unserer pädagogischen Arbeit gehört es auch, die Gruppe und somit auch das einzelne Kind beim Spiel und bei gezielten Beschäftigungen zu beobachten und seinen Entwicklungsstand zu dokumentieren. So können wir Schritt für Schritt erkennen und festhalten, wie sich Ihr Kind in der Einrichtung entwickelt. Die Beobachtung des Entwicklungsstandes dient auch als Grundlage für die jährlichen Entwicklungsgespräche zwischen ErzieherIn und Eltern.

Buchungsmöglichkeiten

In unserer Einrichtung entscheiden Sie sich zu Beginn des Kindergartenjahres, an welchen Tagen und zu welchen Zeiten Ihr Kind die Kindertagesstätte besuchen soll. Sie können innerhalb der Woche individuelle Betreuungszeiten buchen.

Diese am Jahresanfang festgelegte Buchung bleibt dann in der Regel für das gesamte Jahr bestehen. In Ausnahmefällen kann auch während des laufenden Jahres umbucht werden.

Sie erhalten zum Ende eines jeden Jahres eine Bedarfsumfrage, wo Sie Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Betreuungsbuchung eintragen können.

Beiträge

Der Kindertagesstättenbeitrag richtet sich nach Ihren gebuchten Tagesstunden.

Die Beiträge werden monatlich von unserer Kita-Verwalterin Frau Neukamm immer am 2. Dienstag des Monats per SEPA Lastschriftverfahren eingezogen.

Sollte sich einmal etwas an Ihrer Bankverbindung ändern, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Nicht abbuchbare Beiträge müssen von Ihnen selbst mit den Rücklastkosten von ca. 4,00€ (je nach Bank verschieden) überwiesen werden.

Brotzeit

In unserer Kindertagesstätte praktizieren wir die Form der „gemeinsamen Brotzeit“. Das heißt, dass wir alle gemeinsam essen und dadurch eine gemütliche Atmosphäre schaffen.

Wir fördern durch die gemeinsame Brotzeit das Gemeinschaftsgefühl und achten auf gute Tischmanieren.

Uns ist dabei auch eine gesunde Ernährung wichtig. Von daher möchten wir Sie bitten, Ihrem Kind auch eine gesunde und abwechslungsreiche Brotzeit in einer geeigneten Brotzeitdose mitzugeben.

Zusätzlich zu Ihrer eigenen Brotzeit werden die Kinder von uns mit frischem Obst und Gemüse aus dem Schulfruchtprogramm versorgt.

Um Plastikverpackungen zu vermeiden, bitten wir Sie, auf extra verpackte Lebensmittel zu verzichten (z.B. keine „Quetschies“, verpackte Würstchen, Süßigkeiten, ...). Bitte packen Sie Joghurt in eine wiederverschließbare Dose ein.

Auch das Mittagessen nehmen alle Kinder gemeinsam ein. Sie haben die Wahl, ob Sie Ihrem Kind eine zweite Brotzeit mit in die Kindertagesstätte geben oder ob sie von unserem Angebot des warmen Mittagessens Gebrauch machen. → *siehe „Mittagessen“*

Nachmittags haben die Kinder erfahrungsgemäß keinen großen Hunger.

Bitte geben Sie Ihrem Kind nur noch einen kleinen „Snack“ für den Nachmittag mit. Zum Beispiel wären Obst oder ein kleiner Joghurt optimal.

Getränke müssen Sie nicht mitbringen. → *siehe „Getränke“*

C

Christliche Erziehung

Wir sind eine kirchliche Einrichtung und unsere Erziehung beinhaltet auch die Vermittlung christlicher Werte. Wir besprechen mit den Kindern bedeutende kirchliche Ereignisse, wie z.B. Erntedank, Nikolaus, Advent und Weihnachten, Fasten- und Passionszeit, Ostern und Pfingsten.

Außerdem erzählen wir Geschichten aus dem alten und neuen Testament, wir singen religiöse Lieder und es finden Besuche und Gottesdienste in der katholischen Kirche St. Josef statt.

Zu den Mahlzeiten wird täglich ein Tischgebet gesprochen.

D

Dankeschön

Dankeschön sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, ohne die eine qualitative Kindergartenarbeit nicht möglich ist.

Außerdem freuen wir uns auch immer über Anregungen und konstruktive Kritik!

Deutschkurs → *siehe „Vorschulerziehung“*

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung richtet sich in unserer Kindertagesstätte nach den individuellen Bedürfnissen jedes einzelnen Kindes.

In einem Gespräch mit Ihnen als Eltern entscheiden wir gemeinsam, wie die Eingewöhnung aussehen soll. Sie haben die Möglichkeit, mit wenigen Stunden zu starten und die Aufenthaltsdauer langsam zu steigern oder Sie entscheiden sich gleich für die volle Buchungszeit.

Außerdem haben Sie nach Absprache auch die Möglichkeit, am Anfang noch eine Weile in der Kindertagesstätte anwesend zu bleiben.

Vielleicht tut es Ihrem Kind auch gut, am Anfang etwas von Zuhause mitzubringen. Dies könnte beispielsweise ein Kuscheltier sein.

Unsere Schnuppertage im Vorfeld leisten bereits einen wichtigen Beitrag zur Eingewöhnung.

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindertagesstätte ist sehr wichtig.

Formen der Elternarbeit in unserer Einrichtung:

- Gespräche zwischen „Tür und Angel“
- Geplante Gespräche
- Elternbriefe per E-Mail
- Zusammenarbeit mit den Elternsprechern
- Aushänge an unserer Pinnwand
- Hospitationen und Elternmitarbeit
- Elternabende
- Gemeinsame Feste und Ausflüge
- Umfragen

Elternpost

Die Elternpost informiert Sie über aktuelle Themen des Kindertagesstättenalltags, sowie über anstehende Projekte, Termine, Ausflüge und Veranstaltungen.

Sie erhalten die Elternpost per E-Mail. Bitte lesen Sie die Elternpost stets aufmerksam!

Elterngespräche

Sie können selbst entscheiden, wie oft Sie ein Elterngespräch vereinbaren möchten.

Grundsätzlich sollte allerdings mindestens ein Gespräch pro Jahr stattfinden, wo Sie über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes von der ErzieherIn informiert werden.

Wir werden Sie zu gegebener Zeit auch daran erinnern.

Elternsprecher

Die Elternsprecher werden immer am Anfang des Kindertagesstättenjahres neu gewählt. Idealerweise bestehen die Elternsprecher aus zwei Mitgliedern.

Die Hauptaufgabe der Elternsprecher sind die Vertretung der elterlichen Interessen und die Unterstützung des Kindertagesstättenteams.

Elternabende

In unserer Kindertagesstätte finden in unregelmäßigen Abständen Abende für Eltern statt. Diese können ebenso von pädagogischem oder informativem Inhalt sein.

Themenelternabende werden Einrichtungsübergreifend angeboten.

Entenland

Das Entenland ist ein besonderes pädagogisches Angebot für unsere 3-4 Jahre alten Kinder.

Im Entenland beschäftigen sich die Kinder spielerisch mit verschiedenen Farben und Formen. Eine Enten-Handpuppe begleitet die Kinder durch das Entenland. So sind die Kinder motiviert und mit Freude dabei und können ihr Wissen in diesem Bereich vertiefen und festigen.

F

Ferien

Unsere Ferientermine und die Termine für unsere Schließtage erhalten Sie immer am Anfang des Kindertagesstättenjahres. So können Sie ohne Überraschungen ihren eigenen Urlaub planen.

In der Regel ist unsere Kindertagesstätte über die Weihnachtstage bis Dreikönig, eine Woche in den Pfingstferien, sowie drei Wochen in den Sommerferien geschlossen.

Außerdem schließen wir an Brückentagen, sowie hin und wieder aufgrund von Teamtage und Fortbildungen.

Fotograf

In jedem Kindertagesstättenjahr besucht uns ein Fotograf, der sowohl Einzelaufnahmen von den Kindern als auch ein Gruppenbild anfertigt.

Außerdem haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit, Familien- oder Geschwisterbilder aufnehmen zu lassen.

Freispiel

Das Spiel gilt als wichtiges Lebens- und Lernprinzip. Das Kind kann darin Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln, seine Persönlichkeit bilden und Umwelterfahrungen gewinnen. Ebenso dient das Freispiel für die Kinder zum Knüpfen von Kontakten und zur Entwicklung sozialer Kompetenzen. Aus diesem Grund ist das „freie Spiel“ ein sehr wichtiger pädagogischer Bestandteil unserer Einrichtung.

Im Freispiel hat das Kind die Möglichkeit, zwischen Spielort, Spielmaterial und Spielpartner selbst zu entscheiden.

Feste / Feiern

Grundsätzlich feiern wir gruppenintern (z.B. Geburtstage, Fasching, Ostern) oder gruppenübergreifend (z.B. Nikolaus, Weihnachten). Natürlich feiern wir auch Feste gemeinsam mit den Eltern (z.B. St. Martin, Sommerfest). Hierbei zählen wir stets auf eine rege Mitarbeit der Eltern.

Fehltage

Sollte Ihr Kind einmal krank sein oder aus einem anderen Grund die Kindertagesstätte nicht besuchen können, rufen Sie bitte zwischen 07:30 Uhr und 08:30 Uhr in der Kindertagesstätte an.

Frühstücksbuffet

Wir bereiten regelmäßig mit den Kindern ein gesundes Frühstücksbuffet zu.

Für dieses Frühstück bitten wir die Eltern, sich für eine Zutat in der ausgehängten Liste einzutragen und dieses Lebensmittel dann mitzubringen.

Am Frühstückstag benötigen die Kinder dann keine Brotzeit.

G

Garderobenplatz

Jedes Kind bekommt bei uns seinen eigenen Garderobenplatz, an dem es seine Jacke aufhängen und seine Schuhe abstellen kann.

Außerdem können hier Wechselkleidung, Matschhose und Gummistiefel deponiert werden. Oberhalb eines jeden Platzes befindet sich ein kleines Ablagefach. Hier darf Ihr Kind seine gemalten und gebastelten Schätze bis zum Abholen ablegen. Wir bitten Sie, den Garderobenplatz Ihres Kindes in Ordnung zu halten.

Geburtstage

An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt und es darf eine Geburtstagskrone tragen. Nach der Freispielzeit feiern wir ein kleines Fest mit Kerzen, Liedern und Spielen. Jedes Geburtstagskind bekommt ein kleines Geschenk von der Kindertagesstätte.

Das Geburtstagskind darf an diesem Tag Obst, Gemüse oder trockenen Kuchen für alle Kinder der Gruppe mitbringen.

Gottesdienste

Einmal pro Jahr gestalten wir einen Familiengottesdienst in der Katholischen Kirche St. Josef.

Meist singen wir mit den Kindern 1-2 Lieder und die größeren Kinder dürfen etwas vortragen oder vorspielen. Wir freuen uns auch immer, wenn sich Eltern für das Vortragen der Fürbitten zur Verfügung stellen.

Getränke

In unserer Kindertagesstätte müssen die Kinder im normalen Alltag keine eigenen Getränke mitbringen.

Die Kinder haben den ganzen Tag freien Zugriff auf die Getränke. Wir bieten ganzjährig Wasser, Saftschorlen und Tee an. Außerdem bieten wir den Kindern einmal pro Woche ein Milchgetränk an.

H

Hausschuhe

Die Kinder benötigen in der Kindertagesstätte Hausschuhe. Bitte achten Sie auf die richtige Größe und versehen Sie die Hausschuhe mit Namen. Festsitzende Hausschuhe sind erfahrungsgemäß für die Kinder wesentlich praktischer als Pantoffeln oder Schlappen!

Hospitation

In unserer Kindertagesstätte haben Sie als Eltern die Möglichkeit zu hospitieren. Falls Sie auch schon immer neugierig waren, wie so ein Tag in der Kindertagesstätte abläuft, wenden Sie sich bitte an die Leitung der Kindertagesstätte. Sie erhalten dann einen Termin und weitere Informationen. Außerdem werden Sie dort über die „Schweigepflicht“ aufgeklärt und müssen ein dazugehöriges Formular unterschreiben.

I

Informationen

Alle wichtigen Informationen finden Sie an unserer Pinnwand im Eingangsbereich und an der Gruppentür. Bitte werfen Sie täglich einen Blick darauf, damit Ihnen nichts entgeht. Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen in der regelmäßig erscheinenden Elternpost per E-Mail.

J

Jahresverlauf

Das Kindertagesstättenteam überlegt sich evtl. auch zusammen mit den Kindern ein Thema, das in der Gruppe erarbeitet wird. Manchmal gibt es Jahresthemen, die das ganze Jahr über immer wieder aufgegriffen werden. Meist jedoch arbeiten wir in Projekten und Rahmenplänen.

Wir richten unsere Arbeit nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP).

Sie finden immer einen Aushang in der Gruppentür, wo Sie den Wochenrückblick einsehen können.

Selbstverständlich finden jährlich viele besondere Aktionen und Feste in unserer Einrichtung statt.

Hier einige Beispiele:

- Weihnachtsfeier
- Laternenfest
- Besuch vom Nikolaus
- Spielzeugfreie Zeit
- Faschingsball
- Theaterbesuche
- Osterfrühstück
- Muttertagsfeier
- Sportfest
- Sommerfest/ Familienausflug im Wechsel
- Vorschulflug

K

Kinderfest

Alle zwei Jahre findet ein Sommerfest bei uns statt. Dieses planen wir immer gemeinsam mit den Elternsprechern. Wir freuen uns aber auch über Vorschläge und Ideen von allen Eltern. Außerdem sind wir auf die Mithilfe aller Familien angewiesen, damit so ein Fest funktionieren kann.

Kleidung

Bitte achten Sie auf Kita-taugliche, bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind immer dem Wetter entsprechend anzuziehen, da wir bei nahezu jedem Wetter ins Freie gehen – auch wenn es kalt ist oder wenn es tröpfelt.

Ihr Kind sollte immer eine Matsch- oder Schneehose und wasserdichte Schuhe in der Kindertagesstätte haben.

Bitte versehen sie alle Kleidungsstücke und Cremes mit dem Namen Ihres Kindes und denken Sie auch im Sommer an eine Kopfbedeckung und Sonnencreme.

Konzeption

Unsere Konzeption liegt im Garderobenbereich aus (Dokumentationsordner) und kann jederzeit von Ihnen eingesehen werden. Wir würden uns auch wünschen, dass Sie die Konzeption lesen, den sie enthält wichtige Informationen zu unserer pädagogischen Arbeit und zum Leitbild unserer Kindertagesstätte.

Sie dürfen die Konzeption nach Absprache auch gerne mit nach Hause nehmen um sie in Ruhe zu studieren.

L

Lage

Unsere Kindertagesstätte liegt in Nördlingen im Wemdinger Viertel, in direkter Nachbarschaft zu der Katholischen Kirche St. Josef und der Berufsschule.

Listen

Immer wieder fallen in unserer Kindertagesstätte Arbeiten an, wo wir auf Ihre Unterstützung angewiesen sind. Zum Beispiel die Mithilfe bei Festen oder Lebensmittellisten für die Frühstückstage.

Wir bitten Sie, sich in die Listen einzutragen und uns dadurch zu unterstützen.

Lesepaten

Frau Grimm besucht uns als Lesepatin. Jedes Mal wenn sie kommt liest sie mit einer Kleingruppe ein Bilderbuch, welches sich die Kinder im Vorfeld aussuchen dürfen.

M

Maxitreff →siehe „Vorschulerziehung“

Mittagessen

Wenn Sie möchten, können Sie für Ihr Kind ein warmes Mittagessen bei uns bestellen. Das Mittagessen wird vom Gastro- Event Service Hager aus Grosselfingen geliefert und kostet 4,00€ pro Kind und Tag. Den Speiseplan für den aktuellen Monat finden Sie an der Pinnwand.

Morgenkreis

Wir treffen uns jeden Morgen um 09:00 Uhr mit den Kindern zum Morgenkreis. Dieser wird mit einem unserer „Morgenkreislieder“ begonnen.

Anschließend schauen wir in die Runde und stellen fest, welche Kinder an diesem Tag fehlen.

Danach kommt die Monatskette an die Reihe(Kalender) und wir hören eine kurze Geschichte.

Wir besprechen, was an diesem Tag ansteht, erzählen vom Wochenende und Absprachen werden mit den Kindern geregelt.

Nach dem Morgenkreis findet unsere gemeinsame Brotzeit statt. → siehe „Brotzeit“

O

Öffnungszeiten

Unsere Kindertagesstätte ist für Sie zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 07:15 – 16:30 Uhr

Freitag: 07:15 – 15:00 Uhr

Bring- und Abholzeiten:

07:15 – 08:30 Uhr Bringzeit

12:15 – 12:30 Uhr Abholzeit

13:15 – 13:30 Uhr Abholzeit

14:15 – 14:30 Uhr Abholzeit

16:00 – 16:30 Uhr (freitags von 14:00 – 15:00 Uhr) Abholzeit

Wir bitten Sie dringend, sich an die Bring- und Abholzeiten zu halten!

P

Portfolio

Jedes Kind erhält bei uns einen Ordner, in dem wir künstlerische Werke und auch Steckbriefe und Fotos bis zum Schuleintritt sammeln.

Beim Verlassen der Kindertagesstätte wird dem Kind dann sein Ordner feierlich übergeben.
Mit Absprache kann der Ordner auch über das Wochenende ausgeliehen werden.

Pädagogisches Angebot

Einmal täglich findet in unserer Gruppe ein gezieltes, moderiertes Angebot statt (Liedereinführung, Buchbetrachtung, religiöse Unterweisung, Stilleübung, Fingerspiele, Gedichte, Sachthemen,...usw.). Dies kann in Kleingruppen oder in der Großgruppe geschehen.
Die Themen richten sich nach dem aktuellen Rahmenplan oder sie werden situationsorientiert ausgewählt.

Ebenso bieten wir den verschiedenen Altersgruppen besondere pädagogische Angebote an, die an den jeweiligen Entwicklungsstand angepasst sind.

Genauerer zu den einzelnen Projekten finden Sie hier:

- „Entenland“ unter E (3-4 Jahre alte Kinder)
- „Vorschulerziehung“ unter V (5-6 Jahre alte Kinder)

Praktikanten

Unsere Einrichtung ist auch ein Ausbildungsbetrieb für die Berufsfelder „KinderpflegerIn“ (Lieselotte-Nold-Schule) und „ErzieherIn“ (Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern).

Von daher beschäftigen wir auch immer wieder PraktikantInnen.

Außerdem besuchen uns auch öfters Schnupperpraktikanten aus Hauptschule, Mittelschule, Realschule oder Gymnasium.

R

Räumlichkeiten und Raumgestaltung

In unserer Kindertagesstätte steht uns neben dem Gruppenraum und dem Nebenzimmer, der Garderobe und den sanitären Anlagen noch eine Turnhalle zur Verfügung. Außerdem haben wir Zugang zu einem eigenen Garten.

Wir bemühen uns stets, unsere Räumlichkeiten ansprechend und abwechslungsreich gemeinsam mit den Kindern einzurichten und zu dekorieren.

Es werden unterschiedliche Techniken ausprobiert und unser Ziel ist es, in allen Kindern die Freude am Gestalten zu wecken und gleichzeitig der Feinmotorik zu fördern.

S

Spielzeugtag

Vierteljährlich findet in unserer Gruppe ein so genannter „Spielzeugtag“ statt. An diesem Tag darf das Kind ein Spielzeug von Zuhause mit in die Kindertagesstätte bringen. Wenn möglich beschriften sie dies bitte.

Bitte achten Sie bei der Spielzeugauswahl darauf, dass wir nicht für verloren gegangene Teile oder Beschädigungen haften. Verzichten Sie bitte auf „laute“, batteriebetriebene Spielsachen, denn diese verursachen erfahrungsgemäß eine große zusätzliche Unruhe.

An allen anderen Tagen lassen Sie eigene Spielsachen bitte Zuhause!

Sonnencreme / Sonnenschutz

Wir bitten Sie, Ihr Kind bei entsprechendem Wetter immer schon Zuhause mit Sonnencreme einzucremen. Bitte denken Sie auch an eine Kopfbedeckung als Sonnenschutz!

Wenn Ihr Kind sich selbst nachcremen kann, darf es eine eigene Sonnencreme in der Kindergartentasche mitbringen. Wir bitten Sie aber, die Creme nicht auf dem Garderobenplatz abzustellen, damit Ihr Kind die Sonnencreme nicht mit anderen Kindern teilt. So können wir allergische Reaktionen durch Sonnencremetausch vermeiden.

Schubladen

Jedes Kind bekommt zu Beginn seiner Kita-Zeit eine Eigentumsschublade zugewiesen. Darin kann es angefangene Bauprojekte, Bilder und kleine „Schätze“ aufbewahren.

Am Freitag wird die Schublade in der Regel geordnet bzw. wieder entleert.

Spielgeld

Das Spielgeld ist ein Betrag in Höhe von 2,60€. Dieser Betrag ist Bestandteil des monatlichen Kitabeitrages, welcher von Ihrem Konto abgebucht wird. Das Spielgeld steht der jeweiligen Gruppe zur Verfügung, damit wir neue Spielsachen und Bastelmaterialien für die Kinder anschaffen können.

Spielzeugangebot

Sie finden in unserer Gruppe verschiedene Spielbereiche vor:

Bauecke: In der Bauecke finden die Kinder verschiedene Konstruktionsmaterialien, wie z.B. Lego, Sonos und Holzbausteine. Außerdem gibt es eine Holzisenbahn und verschiedene Holzfahrzeuge.

Puppenecke: In der Puppenecke ist genügend Platz für Rollenspiele aller Art. Verschiedene Kleidungsstücke laden dazu ein, in verschiedene Rollen zu schlüpfen.

Lesecke / Sofa: Auf dem Sofa dürfen die Kinder selbstständig Bücher betrachten oder sich von den ErzieherInnen etwas vorlesen lassen. Gerne wird das Sofa auch zum Ausruhen oder Kuschneln genutzt.

Mal- und Bastelplatz: Dieser Bereich besteht aus einem Tisch, der vor dem Fenster platziert ist und einem Regal mit verschiedensten Utensilien. Die Kinder haben Zugriff auf Malpapier, Stifte, Kreiden, Kleber, Scheren und Ausmalbilder.

Tische: An den Tischen spielen die Kinder Tischspiele oder puzzeln. Gerne wird auch das Angebot verschiedener Lege- und Steckspiele (z.B. Bügelperlen) oder das bekannte „Hämmerchenspiel“ angenommen.

Nebenzimmer: In unserem Nebenzimmer dürfen die Kinder auch während der Freispielzeit spielen. Hier haben sie die Möglichkeit, auch einmal „ungestört“ zu spielen.

Sämtliche Spielmaterialien werden von uns immer wieder ausgetauscht. So wird es den Kindern sicherlich nie langweilig und die Spielsachen bleiben interessant.

T

Taschenwagen

Unser Taschenwagen steht in der Garderobe. Die Kinder dürfen morgens ihre Tasche in einem Fach des Taschenwagens platzieren. So haben wir dann alle Taschen griffbereit für die gemeinsame Brotzeit.

Team

Im Eingangsbereich unserer Kita finden Sie einen Überblick über das aktuelle Kita-Team.

Unser pädagogisches Fachpersonal besteht aus Staatlich anerkannte ErzieherInnen und KinderpflegerInnen. Ebenso unterstützen uns immer wieder PraktikantInnen.

Außerdem sind eine Reinigungskraft und ein Hausmeister für die Instandhaltung der Einrichtung zuständig.

Turnen

Unser Turntag steht noch nicht fest. Wir bitten Sie den Kindern an diesem Tag bequeme Kleidung anzuziehen.

Tagesablauf

Von 07:15 – 08:20 Uhr dürfen die Kinder in die Kindertagesstätte gebracht werden.

Nach der Begrüßung dürfen sich die Kinder eine Beschäftigung an den Tischen oder in den verschiedenen Ecken suchen. → siehe „Freispiel“

Um 09:00 Uhr findet dann der gemeinsame Morgenkreis statt. → siehe „Morgenkreis“

Im Anschluss an den Morgenkreis findet unsere gemeinsame Brotzeit statt → siehe „Brotzeit“

Je nach Wetter gehen wir nach der Brotzeit in den Garten/ Bewegung in er Turnhalle oder es beginnt die Freispielzeit. Um ca. 11:10 Uhr räumen wir auf und es findet ein gezieltes pädagogisches Angebot statt (Dauer ca. 45 Minuten).

Um 12:15 Uhr gibt es Mittagessen für die Ganztagskinder.

Ab 12:00 Uhr dürfen die Vormittagskinder abgeholt werden.

Nach dem Essen findet oft eine kurze Stilleübung statt. Im Anschluss beginnt wieder die Freispielzeit oder wir gehen in den Garten.

Zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr gibt es noch einmal eine Abholzeit.

Um 15:00 Uhr nehmen wir noch einen kleinen Snack zu uns.

Nachmittags finden je nach Rahmenplan noch einmal kleinere pädagogische Angebote statt.

Danach spielen wir im Garten, bis schließlich alle Kinder ab 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr ihren Heimweg antreten.

Träger

Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Josef der Arbeiter
Salvatorgässchen 2
86720 Nördlingen

Ansprechpartner:
Pfarrer Benjamin Beck
Tel.: 09081 / 29 37 – 0

U

Umwelterziehung / Gemüsebeete für Kids

In unserer Kindertagesstätte legen wir Wert auf den Schutz und die Achtung der Natur und unsere Umwelt. Diese Werte geben wir auch an die Kinder weiter und trainieren so z.B. täglich die Mülltrennung. Außerdem möchten wir, dass die Kinder möglichst viel über die Pflanzen, Tiere und ihre Lebensräume lernen und was wir tun können um diese zu schützen.

Wir haben am Projekt „Gemüsebeete für Kids“ teilgenommen und dürfen so jedes Jahr unser Hochbeet im Garten neu bepflanzen.

Umfragen

Sie erhalten jedes Jahr einen Umfragebogen, in dem Sie anonym unsere Arbeit bewerten können. Dadurch können wir unsere Arbeitsweise immer wieder neu überdenken und noch besser an die Bedürfnisse und Wünsche der Familien anpassen.

Außerdem fragen wir jährlich Ihren Betreuungsbedarf ab.

Bei der Bedarfsumfrage teilen Sie uns Ihre Wünsche bezüglich der Öffnungszeiten und Ihre Betreuungsbuchung mit.

V

Verabschieden

Genau wie bei der Begrüßung verabschieden wir uns von jedem Kind mit Namen und per Handschlag.

Vor allem im Garten ist das sehr wichtig!

So übergeben wir Ihr Kind wieder an Sie und die Aufsichtspflicht für die Kindertagesstätte endet.

Vorschulerziehung

Unsere 5-6 Jahre alten Kinder sind in ihrem letzten Kitajahr Vorschüler, die so genannten „Maxikinder“. Jede Woche finden pädagogische Angebote statt, die unsere Vorschulkinder in verschiedenen Bereichen besonders fördern und gut auf die Schule vorbereiten.

Vorkurs Deutsch: Zweimal wöchentlich findet der Vorkurs Deutsch für alle Vorschulkinder statt, die in diesem Bereich durch eine zusätzliche Förderung profitieren. Hier wird die Sprachentwicklung der Kinder spielerisch gefördert. Es kommen Bilderbücher zum Einsatz, Reime und Bildkarten, sodass die Kinder zum Sprechen angeregt werden.

Zahlenland: Das Zahlenland ist ein Vorschulprogramm, in dem sich die Kinder intensiv mit dem Zahlenraum von 0 bis 10 beschäftigen. Gerade in diesem Bereich sollen sich die Kinder sehr sicher bewegen können, damit der Einstieg in der Schule gut gelingt. Die Kinder ordnen die Zahlen verschiedenen Gegenständen zu, sortieren und lösen die ersten spielerischen Rechenaufgaben.

Maxitreff: Im Maxitreff werden durch verschiedene Übungen und Aufgaben besonders die Feinmotorik und Ausdauer gefördert, aber auch die Aufgabenerfassung, Sprachentwicklung und die Selbstständigkeit. Die Kinder werden so auf verschiedene Anforderungen der Schule vorbereitet.

Wir versuchen auch immer, besondere Ausflüge für die "Großen" zu organisieren. Zum Beispiel einen Besuch der Polizei, die mit den Kindern ein Verkehrssicherheitstraining absolvieren. Außerdem arbeiten wir mit den Grundschulen zusammen. Eine Lehrkraft besucht die Kinder im Kindergarten und auch die Maxikinder dürfen die Schule vorab besuchen, um den Übergang zu erleichtern. Zum Jahresabschluss finden für die Maxikinder noch ein besonderer Vorschul Ausflug und eine Abschiedsfeier statt.

W

Wanderungen / Ausflüge

Wir unternehmen regelmäßig Ausflüge mit der ganzen Gruppe oder mit Teilgruppen. Die Informationen erhalten Sie immer rechtzeitig durch die Elternpost oder über die Aushänge im Eingangsbereich / Pinnwände.

Waldtage

Je nach Möglichkeit des pädagogischen Personals finden Waldtage statt, in der Regel freitags.

Um 08:20 Uhr laufen wir gemeinsam zum Bus, der uns bis zur Marienhöhe bringt.

Dort beginnt dann der spannende Waldausflug. Wir spielen, bauen, essen, sammeln und entdecken besondere Schätze der Natur.

Der Waldtag endet immer um 11:30 Uhr, denn die Kinder sind nach den vielen Eindrücken erfahrungsgemäß sehr erschöpft. Daher haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind an diesem besonderen Tag schon etwas früher am Rieser Sportpark abzuholen.

Alle anderen Kinder laufen mit uns zurück zur Kita, essen zu Mittag und werden dann dort zur gewohnten Zeit abgeholt.

Bitte geben Sie Ihrem Kind zum Waldtag ausreichend Brotzeit und Getränke mit.

Die Waldtage finden bei jedem Wetter statt, auch bei leichtem Regen.

Achten Sie daher auf geeignete Kleidung, die auch schmutzig werden darf und ziehen Sie Ihrem Kind geeignete Schuhe an! Auch sollte der Rucksack für Ihr Kind angenehm zu tragen sein.

Zum Thema "Wald" erhalten Sie zu gegebener Zeit eine Elternpost mit allen wichtigen Informationen und Tipps.

Wickeln

Sollte Ihr Kind beim Kindertageneintritt noch eine Windel tragen, bringen Sie bitte Windeln und Feuchttücher, sowie eine eigene Wickelunterlage mit in den Kindergarten. Wir sind mit einem Wickelplatz ausgestattet und sind gerne bereit, Ihr Kind zu wickeln und Sie bei der Sauberkeitserziehung zu unterstützen.

Z

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig.
Wir wünschen uns, dass Sie bei Problemen, Fragen oder Wünschen auf uns zukommen.
Bitte haben Sie keine Hemmungen, uns Ihre Anliegen vorzubringen.

Zum Schluss...

... hoffen wir, Ihnen mit unserem „Kindergarten-ABC“ eine informative Broschüre an die Hand gegeben zu haben.
So können Sie immer wieder zu verschiedenen Themen nachlesen. ©